

# **Wasserversorgungsgenossenschaft Wald**

## **Protokoll der Generalversammlung**

### **vom 6. April 2017**

Ort                   Bleiche Saal, Wald  
Zeit                 20.00 Uhr  
Vorsitz             Mathias Schaufelberger, Präsident

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und dankt ihnen für das Erscheinen. Speziell begrüsst er Käthi und Jürg Schmidt, als Vertreter der Wasserversorgungsgenossenschaft Sagenrain.

In der Einleitung erwähnt der Präsident, dass an einem Tag Ende Juni der Schmittenbach im Sagenraintobel geschäumt und gestunken hat. Grund dafür war, dass zwei Bauern es sehr gut mit „güllen“ auf einen bereits wassergesättigten Boden gemeint haben. Weitere Niederschläge spülten die Gülle in den Bach. Darauf reagierte die Quelle im Laupnerstollen. Wasserproben ergaben eine leichte, jedoch nicht gesundheitsgefährdende Verunreinigung. So musste vom 1. bis am 8. Juli 2016 sämtliches Wasser in den Bach geleitet werden.

Dieser Vorfall hat gezeigt wie schön es ist verschiedene Quellen und Reservoirs zu haben. So kann das Wasser von anderen Quellen genutzt oder vom See bezogen werden. Da der Quellertrag im trockenen Herbst/Winter stark zurückgegangen ist, waren wir (aber vor allem Laupen) gegen Jahresende auch auf Wasser aus dem See angewiesen.

Die Einkaufsgebühren blieben aufgrund der auch im letzten Jahr (noch) regen Bautätigkeit auf einem hohen Niveau. Auch in den nächsten beiden Jahren darf noch mit hohen Einkaufsgebühren kalkuliert werden. Danach wird jedoch ein klarer Rückgang erwartet, was dann auch in der Rechnung Spuren hinterlassen wird.

Kurt Akermann zeigt einige Bilder von vergangenen und aktuellen Projekten.

Der Präsident eröffnet die Versammlung und stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig verschickt wurden. Die Rechnungen, Belege und das Protokoll der letzten GV sowie die Anträge mit den entsprechenden Unterlagen konnten in der Verwaltung ab dem 6. März 2017 eingesehen werden und wurden auch auf der Homepage publiziert.

Gemäss Präsenzliste sind 39 Personen anwesend, davon 37 Stimmberechtigte. Die Generalversammlung ist beschlussfähig, das absolute Mehr beträgt 19 Stimmen.

Die folgende Traktandenliste wird genehmigt.

1. Protokoll der GV vom 21. April 2016
2. Abnahme der Jahresrechnung 2016
3. Abnahme des Geschäftsberichtes 2016
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen

6. Anträge
  - a) Bauabrechnung Ausbau Fälmis
  - b) Übernahme der WVG Sagenrain
  - c) Anträge der Genossenschafter
7. Genehmigung Voranschlag 2017
8. Verschiedenes und Mitteilungen

Zur Abwicklung der heutigen Geschäfte werden 2 Stimmzähler benötigt. Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden Fred Wirth und Oskar Sina.

### **1. Protokoll der GV vom 21. April 2016**

Das Protokoll der letzten GV konnte bei der Verwaltung eingesehen werden und ist auf der Homepage [www.wvgw.ch](http://www.wvgw.ch) aufgeschaltet. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

Der Präsident informiert zu folgenden Punkten:

- Traktandum 6b, Art 47 Abs. 3, betreffend der Behandlung der wertvermehrenden Investitionen für Energieeinsparungen. Die Gemeinde hat noch keine neue Formulierung des Artikels gemacht. Deshalb besteht kein Handlungsbedarf und die bisherige Formulierung bleibt bestehen.
- Traktandum 6c, Erneuerung der Wasseruhren  
Der Vorstand hat die Offerten nochmals geprüft und Aquametro die Chance für eine Gegenofferte gegeben. Aquametro hat uns weitere 2 % Rabatt gegeben, womit die Offerte Fr. 1'170.00 unter derjenigen von Kamstrup liegt. Zudem können wir bei der Installation von 250 Adaptern Fr. 15'000.00 einsparen, da die Uhr nicht gänzlich ausgewechselt werden muss. Der Vorstand hat am 23.5. beschlossen Aquametro-Uhren zu beschaffen.  
Mit dem Austausch wurde bereits im letzten Jahr begonnen.

Dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt und dem Verfasser Kurt Akermann bestens gedankt.

### **2. Abnahme der Jahresrechnung 2016**

Der Verwalter Kurt Akermann erläutert die Jahresrechnung. Die Jahresrechnung der WVGW schliesst bei Einnahmen von Fr. 1'617'874.55 und Ausgaben von Fr. 1'566'248.59 (inkl. Bildung einer Rückstellung von Fr. 200'000.00) mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 51'625.96 ab.

Die Rechnung des Hauses Plattenrain schliesst mit einem Gewinn von Fr. 2'705.05 ab.

Die Märt-/Chilbirechnung weist einen Gewinn von Fr. 1'004.65 auf.

Die Kontrollstelle hat die Rechnung geprüft und ohne Bemerkungen zur Annahme empfohlen.

Die Jahresrechnung wird von der Generalversammlung ohne Gegenstimmen angenommen und dem Verwalter verdankt.

Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren Fred Wirth, Urs Kunz und Roland Broger.

### **3. Abnahme des Geschäftsberichtes 2016**

Der Geschäftsbericht wurde ebenfalls mit der Einladung verschickt oder konnte im Internet nachgelesen werden und wird deshalb nicht mehr vorgelesen.

Ohne Gegenstimme wird dem Geschäftsbericht 2016 zugestimmt.

Der Präsident bedankt sich bei Kurt Akermann.

### **4. Entlastung des Vorstandes**

Gegen die Geschäftsführung des Vorstandes wurden keine Einwände oder Bemerkungen vorgetragen.

Ohne Gegenstimme wird dem Vorstand Decharge erteilt.

Der Präsident bedankt sich im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen.

### **5. Wahlen**

2003 ist Heiri Honegger in den Vorstand gewählt worden, wo er in den letzten Jahren als Vizepräsident tätig war. Im letzten Jahr konnte er eine tolle Nachfolgelösung für seine weltberühmte Tirggel finden. Dies hat ihn dazu bewogen gleichzeitig sein Amt bei der WVGW niederzulegen. Wir haben grosses Verständnis für diesen Entscheid. Wir danken Heiri für sein langjähriges Engagement. Wir konnten immer wieder von seinen grossen Kenntnissen profitieren und wir schätzten seine kooperative Zusammenarbeit. Es freut uns, ihm als Anerkennung für die geleistete Arbeit eine SBB Geschenkkarte übergeben zu dürfen und wünschen Heiri viele schöne Ausflüge.

Ein Jahr vor Heiri ist Mathias Schaufelberger in den Vorstand gewählt worden. Und seit 2009 war er Präsident. Nach 15 Jahren im Vorstand kennt er die Wasserversorgung sehr gut. Nun darf Thise sein Hobby zum Beruf machen. Der Vorstand hat ihn als Nachfolger von Kurt Akermann zum Verwalter gewählt. Dies hat zur Konsequenz, dass er per heute aus dem Vorstand austritt.

Als neue Vorstandsmitglieder werden Marco Zingg und Martin Eggenberger vorgeschlagen.

Marco Zingg, wohnt an der Heferentreppe 7. Er war bereits in der Heferen aufgewachsen, lebte anschliessend 4 Jahre in München. Seit 2010 lebt Marco mit seiner Familie wieder in Wald. Er ist Niederlassungsleiter vom VZ in Rapperswil und kennt sich daher bestens mit Zahlen aus.

Martin Eggenberger, wohnt mit seiner Familie am Hüppenweg 8. Martin Eggenberger ist in Wernetshausen aufgewachsen und machte eine Lehre auf dem Notariat in Wald. Er ist jetzt bei der Stadt Wetzikon verantwortlich für Liegenschaftengeschäfte, Webmaster sowie in der Lehrlingsausbildung des Branchenverbandes. Er hat schon viele Bauprojekte begleitet.

Mit Ihren breiten Kenntnissen werden sie den Vorstand ideal ergänzen und es freut uns, dass sie sich dazu bereit erklärt haben.

**Marco Zingg und Martin Eggenberger werden mit Applaus in das neue Amt gewählt.**

Ausserdem stehen die Wiederwahlen **Walter Hess und Martin Tenud** an. Beide stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung und **werden mit Applaus wiedergewählt.**

Mit dem Austritt von Mathias Schaufelberger ist auch das Amt des Präsidenten neu zu besetzen. **Walter Hess** hat sich bereit erklärt dieses Amt zu übernehmen und wird einstimmig **zum Präsidenten gewählt**.

Mathias Schaufelberger stellt die neue Zusammensetzung des Vorstandes vor:

- Präsident                   Walter Hess
- Vize-Präsident           Martin Tenu
- Aktuar                       Adrian Meierhofer
- Beisitzer                   Marco Zingg
- Beisitzer                   Martin Eggenberger

Und auch bei der Kontrollstelle gibt es eine Mutation.

Nach sechsjähriger Amtszeit scheidet Fred Wirth leider aus der Kontrollstelle aus. Als Rapperswiler, mit Ferienhaus im Hittenberg, hat er uns viele Anregungen gegeben. Wir schätzten seine Aufmerksamkeit, insbesondere bei der Kontrolle der Marktrechnung. Wir hoffen, dass Du doch noch ab und zu nach Wald kommst um gutes Hittenberger Wasser zu trinken. Als Dank gibt es etwas Wein.

Philipp Köppel, Windeggstr, 30, Bauingenieur HTL, wird als neues Mitglied der Kontrollstelle vorgeschlagen. Seine Gattin ist in Wald vielleicht bekannter, da Philipp viel auswärts arbeitet oder jeweils morgens früh auf einen Berg rennt. Bei den anstehenden Bauprojekten sind wir froh, wenn wir einen Fachmann zur Prüfung der Baurechnungen beiziehen können. **Philipp Köppel wird mit Applaus als neues Mitglied der Kontrollstelle gewählt**.

## 6. Anträge des Vorstandes

### a) Abnahme Bauabrechnung Ausbau Fälmis

Die Bauabrechnung für den Ausbau Fälmis schloss mit Totalausgaben von Fr. 1'280'563.90 ab. Dies entspricht einer Kostenunterschreitung von Fr. 9'436.10 oder 0.7 % gegenüber dem Kostenvoranschlag von 1'291'000.00.

Der Vorstand der WVG Wald beantragt der Generalversammlung vom 6. April 2017 die vorliegende Bauabrechnung über den Ausbau Fälmis mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 9'436.10 zu genehmigen.

**Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Vorstandes ohne Gegenstimme zu.**

### b) Übernahme der WVG Sagenrain

Der Vorstand der WVG Wald beantragt der Generalversammlung vom 6. April 2017 den vorliegenden Übernahmevertrag zwischen der Wasserversorgungsgenossenschaft Sagenrain-Wald und der Wasserversorgungsgenossenschaft Wald zu genehmigen.

Die Übernahme erfolgt Rückwirkend auf den 1. Januar 2017.

Für den Vollzug der Übernahme müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Zustimmung des Gemeinderates als Aufsichtsbehörde → bereits erfolgt am 20.03.2017
- Genehmigung des Übernahmevertrages durch die Wasserversorgungsgenossenschaft Sagenrain-Wald → bereits erfolgt am 01.03.2017

- Anmeldung der Grundeigentümer mit Teilrechten auf Gratiswasser bezüglich Löschung der Anmerkungen → **pendent**
- Unterzeichnete Anmeldung zur Löschung der Personaldienstbarkeit SP Art. 5178 (Wasserbezugsrecht) → **pendent**
- Genehmigung des Übernahmevertrages durch die Wasserversorgungsgenossenschaft Wald

**Die Übernahme der Wasserversorgungsgenossenschaft Sagenrain-Wald wird durch die Generalversammlung einstimmig beschlossen** und tritt nach dem Eintritt der obigen Bedingungen rückwirkend per 1. Januar 2017 in Kraft.

#### c) **Anträge der Genossenschafter**

Es sind keine Anträge eingegangen.

### **7. Genehmigung des Voranschlages 2017**

Das Budget für das Jahr 2017 wird vom Verwalter vorgestellt. Der Voranschlag schliesst bei Einnahmen von Fr. 1'595'100.00 und Ausgaben von Fr. 1'552'500.00 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 42'600.00 ab.

**Der Voranschlag 2017 wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.**

### **8. Verschiedenes und Mitteilungen**

Kurt Akermann geht per Ende April 2017 nach 22 Jahren als Verwalter in den wohlverdienten Ruhestand. Mathias Schaufelberger bedankt sich bei ihm für die stets angenehme Zusammenarbeit. Mathias zählt diverse Fusionen, einige grössere Bauvorhaben und viele weitere Meilensteine für die WVGW auf, an welchen Kurt als Verwalter massgeblich beteiligt war. Nach einer herzlichen Verabschiedungsrede übergibt Mathias Kurt einen Gutschein. Dank diesem soll Kurt in seiner neugewonnenen Freizeit vermehrt seinem Hobby frönen können und zwar mit einem neuen Velo.

Mit Kurt verlässt auch seine Frau Elsbeth die WVGW per Ende April. Sie hat Kurt bei der Buchhaltung, dem Markt und weiteren Arbeiten nach Aufwand unterstützt. Mathias dankt ihr für die wertvolle Arbeit. Sie wird separat verabschiedet, da sie heute nicht dabei sein kann.

Im Weiteren bedankt sich Mathias Schaufelberger auch bei allen Genossenschaftern, welche der Aufforderung zum Selbstablesen der Wasseruhren so prompt nachkommen. Die Rücklaufquote hat sich auf dem hohen Niveau von rund 90 % eingependelt.

Mathias spricht auch seinen Dank an die Handwerker aus. Insbesondere dankt er dem Brunnenmeister Oskar Sina und den Angestellten der Firma Schumacher, die bei jedem Notfall sofort zur Stelle sind.

Der neu gewählte Präsident Walti Hess ergreift das Wort. Er möchte es nicht unterlassen und richtet seinen herzlichen Dank an den abtretenden Präsidenten Mathias Schaufelberger. Mathias war während 15 Jahren im Vorstand und seit 2009 als Präsident tätig. In dieser Zeit hat sich bei der WVGW vieles geändert. Walti nennt einige Beispiele. Wenig überraschend decken sich diese mehrheitlich mit den Meilensteinen, welche Mathias bereits bei der Dankesrede an Kurt erwähnt hat. Walti verabschiedet Mathias als Präsident und begrüsst ihn gleichzeitig als neuen Verwalter. Als Geschenk werden Mathias ein Sport-Gutschein und Blumen überreicht.

Walti übergibt dem Brunnenmeister Oskar Sina das Wort. Dieser möchte „seinen“ neuen Verwalter gebührend begrüßen. Nun klärt sich auch auf, weshalb schon seit Beginn der GV ein Hydrant im Bleichesaal steht. Mathias kommt nicht darum herum zu beweisen, dass er weiss wie ein solcher bedient wird. Dies hat zur Folge, dass unser ehemaliges Vorstandsmitglied Ernst König trotz schönem Wetter mit einer nassen Jacke nach Hause gehen muss. Mit einer geschätzten Reaktionszeit von 0.03 Sekunden schliesst Mathias das Seitenventil des Hydranten wieder. Nachdem das Gelächter verhallt ist, bedankt sich Mathias für die Teilnahme an der Generalversammlung und das Interesse.

Aus der Versammlung wird das Wort nicht begehrt. Da auch keine Einwände zur Verhandlungsführung gemacht werden, schliesst der abtretende Präsident seine letzte Generalversammlung mit einem Dank für die Aufmerksamkeit.

Schluss des offiziellen Teils der Generalversammlung: 21:43 Uhr.

Für die Richtigkeit:  
Wald, 20. April 2017

Adrian Meierhofer

